

Silvi und ihr Schneefreund

Heute ist es draußen kalt, und der Schnee glitzert überall. Silvi steht am Fenster

ihrer Bastelstube und schaut den tanzenden Flocken zu.

„So ein Wintertag braucht einen Freund“, denkt sie lächelnd.

„Ich bastle mir einen Schneefreund, der immer bei mir bleibt – auch wenn der Winter

vorbei ist.“ Also sammelt Silvi, was sie braucht: weiche Watte, weißes Papier

und ein kleines bisschen Fantasie.

Auf ihrem Basteltisch entsteht langsam etwas Neues. Sie formt, klebt und lacht leise vor sich hin.

Ihr Schneefreund bekommt ein fröhliches Gesicht, einen warmen Schal und natürlich einen Namen.



Silvi beugt sich näher heran und flüstert: „Willkommen, kleiner Freund.“

Sie betrachtet ihr Werk und merkt: Kein Schneefreund sieht aus wie der andere. Jeder ist besonders, jeder ist anders – genau wie du.

Silvi stellt ihren Schneefreund neben sich und fühlt sich gleich ein bisschen wärmer. Draußen glitzert der Schnee weiter, und drinnen ist ein neuer Freund geboren.

